

[Download free pdf] Arbeit und Persönlichkeit: Individuelle und interpersonelle Aspekte (Psychodynamik der Arbeitswelt)

Arbeit und Persönlichkeit: Individuelle und interpersonelle Aspekte (Psychodynamik der Arbeitswelt)

Von Karl Knig

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #611726 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-01Abmessungen: 8.07 x .59b x 5.75l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 48.Mb

Von Karl Knig : Arbeit und Persönlichkeit: Individuelle und interpersonelle Aspekte (Psychodynamik der Arbeitswelt) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeit und Persönlichkeit: Individuelle und interpersonelle Aspekte (Psychodynamik der Arbeitswelt):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Altbewhrtes vom MeisterVon Jean Christophe BrasseurWer Karl Knig kennt und schtzt, wird auch dieses Buch mgen.

Klar und knapp in der Diktion, voller hintergründigem Humor, bertrgt er seine "Kleine psychoanalytische Charakterkunde" auf die Arbeitswelt. Ob narzisstische Vorgesetzte oder zwanghafte Mitarbeiter, zu den gelufigen Spielarten der Persnlichkeit gibt es einen Abriss. Wie es nun mal mit Typisierungen so ist: der der eine oder andere wird es ablehnen, sich den notwendigen Verallgemeinerungen ausgesetzt zu sehen. Aber wer gezwungen ist, sich mit den Macken und Maschen seiner Chefs, seiner Untergebenen und Kollegen auseinander zu setzen, oder auch seine eigenen Arbeitsstrungen einmal benannt haben mchte, wird hier Interessantes und Erhellendes finden, und es wird ihm oder ihr nach der Lektre eventuell leichter fallen, die alltglichen Interaktionen nicht mehr allzu persnlich zu nehmen, und zu akzeptieren, dass die "Leute so sind, wie sie sind". Oder, um mit Konrad Adenauer zu sprechen: "Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht."0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LuftVon MaxBuch ist io.Ich habe teils den berblick verloren, da immer ber unterschiedliche Persnlichkeiten hin und her gesprochen wurde. Ich bin jedoch jemand der nicht viel liest. Kann sein, dass es dadurch etwas unangenehm zu lesen war.Ansonsten io.

PressestimmenKarl Knig beschreibt systematisch und praxisbezogen mit vielen Beispielen aus dem Arbeitsalltag, wie sich verschiedene prototypische Charaktertypen auf den Umgang mit diversen Aspekten von Arbeit auswirken, sowohl in Hinblick auf individuelle als auch auf interpersonelle Aspekte. Dabei richtet er sich in Formulierung und Stil sowohl an Fachkollegen der Psychofcher wie auch an andere Berufsgruppen und Laien, die sich fr eine psychodynamische Betrachtung dieses Themas interessieren. Knig muss nicht vorgestellt werden,er hat sich mit diversen Publikationen (...) unentbehrlich gemacht. Einige Verffentlichungen sind als Klassiker zu bezeichnen und erscheinen regelmig in Neuauflagen. (...) Ursprnglicher Anlass der Verffentlichung war die psychodynamische Untersuchung des Phnomens Burnout , das seit geraumer Zeit in allen Medien ausfhrlich diskutiert wird oftmals ohne dass erkennbar wird, was genau mit dem Begriff gemeint ist. Knig nhert sich der Ergrndung dieses im Kontext von Arbeit erfolgten Erschpfungszustands auf die fr ihn so typische Weise systematisch, indem er zunchst knapp und anschaulich in die Entstehung und kategorielle Unterscheidung von Charaktertypen einfhrt, um sich dann immer grundlicher erst den individuellen und dann den interpersonellen Auswirkungen von spezifischen Persnlichkeitszgen auf Arbeitsstile und die Zusammenarbeit mit anderen zu widmen. Erklrt werden umfassend die persnlichkeitsbedingten Unterschiede in der Wahrnehmung des Selbst, dem Erleben von anderen, den Beziehungsstilen und den Handlungsfolgen, alles im Kontext von Arbeit. In verstndlicher und nachvollziehbarer Form wird ausgearbeitet, welche bertragungspnomene typisch sind und wie sich diese in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen auswirken, welche Leistungsmotive oder -hindernisse, Ausreden und Kompensationsstrategien hufig sind zur Regulation der selbst- oder fremdgestellten Arbeitsaufgaben und -erwartungen. Dabei beschreibt Knig eben nicht nur die Nachteile und Hindernisse dieser Persnlichkeitstypen, sondern auch gerade die Vorteile, besonderen Fhigkeiten und Eignungen. (...) Besonders ausfhrlich diskutiert Knig das komplexe Geschehen so genannter Burnout-Entwicklungen (...) Knig beschreibt die persnlichkeitsspezifisch typischen Dilemmata, die hufig auslsende Bedingung fr Burnout-Entwicklungen zu sein scheinen. (...) Glossar und Literaturangaben sind hilfreiche Ergnzungen am Schluss, ausreichend informativ, hinreichend knapp gehalten. Der Leser kommt nicht umhin, sich stndig wiederzuerkennen und sich selbst einzuordnen anhand der so alltagsbezogenen Beispiele und dabei hilfreiche Erkenntnisse ber die Hintergrnde der eigenen Strungen im Arbeitskontext und in Zusammenarbeit mit anderen zu gewinnen. (...) Knigs Fhigkeit, dass er auch komplexe Verhltnisse in eine verstndliche Sprache bringen kann, macht den Inhalt auch fr Fachfremde zugnglich, dem Fachkundigen wird beim genauen Lesen aufschlussreich erkennbar, wie differenziert und vor dem Hintergrund umfassender psychodynamischer Kenntnisse die Darstellungen sind. (...) Der differenzierte psychodynamische Blick auf den Zusammenhang von Persnlichkeitsmerkmalen mit intrapsychischen und interpersonellen Aspekten von Arbeit, insbesondere Strungen im Kontext von Arbeit wie burnout ist empfehlenswert und hilfreich, um bei sich und anderen hinderliche, fr die Umwelt manchmal rgerlich oder absonderlich erscheinende Arbeitsstile und Verhaltensweisen milder zu beurteilen oder zumindest besser einordnen zu knnen, bestenfalls auch wirksamer zu beantworten. Selbstverstndlich ist diese systematische und eingngige Lektre auch fr die Behandlung von Patienten ntzlich, um diese mit ihren Schwierigkeiten besser zu verstehen (...). (Ole Falck, in: Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik, 1/2012)KurzbeschreibungKnig beschftigt sich mit der Auswirkung der Persnlichkeit des Menschen auf seinen Umgang mit der Arbeit. Dabei bezieht er das Verhltnis zu Arbeitskollegen, Vorgesetzten und Mitarbeitern mit ein, denn wir alle gehen sehr verschieden mit den Realitten der Arbeitswelt um.Burnout, Mobbing, Selbstentfremdung, aber auch die Lust an der Arbeit sind Stichworte, hinter denen sich eine tiefere Psychodynamik verbirgt. In den hochmodernen Industrie und Dienstleistungsgesellschaften geht ein Gespenst um, das Gespenst der Erschpfung durch Arbeit. Diese Erschpfung kann verschiedenste Erscheinungsformen annehmen, immer sind es chronische, das Individuum schwer schdigende Formen von Destruktivitt und Selbstentfremdung. Die Reihe Psychodynamik der Arbeitswelt setzt sich zum Ziel, die Ursachen von Entfremdung in der Arbeitswelt zu ergrnden und darber aufzukhren. Sie wendet sich an einen weiten

Personenkreis: Psychotherapeuten, Psychoanalytiker, Psychiater, Arbeitsmediziner und -psychologen, Supervisoren, Berater und Coaches, Gewerkschafter und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Arbeits- und Sozialwissenschaftler, Juristen für Arbeitsrecht sowie alle Arbeitenden, die sich für die Arbeitswelt aus psychodynamischer Sicht interessieren.